

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **39/40 (1902)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXXIX.

ZÜRICH, den 8. Februar 1902.

N<sup>o</sup> 6.

## Schweizerische Bundesbahnen.

### Bauausschreibung.

Für die Vergrößerung des Verwaltungsgebäudes der Jura-Simplon-Bahn in Bern durch zwei Flügelanbauten werden folgende Arbeiten zur Uebernahme ausgeschrieben:

1. Die **Erd-, Maurer-, Kanalisations- und Versetzarbeiten** (Mauerwerk, circa 3700 m<sup>3</sup>).
2. Die **Steinhauerarbeiten** (Jurakalkstein, circa 52 m<sup>3</sup>), (Sandstein, circa 640 m<sup>3</sup>).
3. Die **Eisenlieferungen**, circa 75 Tonnen.
4. Die **Bauschmiedearbeiten**.
5. Die **Zimmerarbeiten** (circa 120 m<sup>3</sup> Konstruktionsholz).

Die Pläne und Bedingungen liegen vom 3. Februar an im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Ernst Hünerwadel, Bankgässchen Nr. 4, in Bern, zur Einsicht auf, und es können daselbst auch Eingabeformulare bezogen werden.

Uebnahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: «Vergrößerung des J.-S.-Gebäudes», bis zum **20. Februar 1902** abends an die unterzeichnete Direktion einzusenden.

Bern, 30. Januar 1902.

Die Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen.

**ARMIERTER BETON**



**FAVRE & C<sup>IE</sup>, ZÜRICH**



**ÄLTESTES GESCHÄFT DIESER BRANCHE**

Die Verblendstein-Fabrik von

**F. SUTER, sen.,** Fabrkt. in **BÜREN a. A. (Bern)**

offert zu billigsten Preisen:

### VERBLENDSTEINE

1/4, 1/2, 3/4 und 1 Ecksteine und Läufer in Farben No. 1 gelbgrau; No. 2 helle Lederfarbe; No. 3 dunkle Lederfarbe; No. 4 gelbrot; No. 5 hellrot und No. 6 dunkelrot.

**Prima Ware.**

Atteste der Materialprüfungs-Anstalt Zürich stehen zur Verfügung.

**Alleinvertreter für die Schweiz:**

Herren **Vischer & Tschiffeli**, Kramgasse Nr. 56, **Bern.**

An der **Eidgen. polytechnischen Schule** sind die Stellen von

## zwei Assistenten

auf Beginn des Sommersemesters 1902, 1. April l. J., neu zu besetzen.

A.) Für den Unterricht in mech. Technologie an der mech.-techn. Abteilung und Maschinenlehre an der Ingenieurschule bei Prof. R. Escher.

B.) Für den Unterricht in darstellender Geometrie etc. bei Prof. Dr. W. Fiedler.

Allfällige Bewerber um diese Stellen sind ersucht, ihre Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen und einer kurzen Darstellung ihres Lebensganges bis 1. März l. J. dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Verlangen nähere Auskunft über die zu besetzenden Stellen erteilen wird.

Der Präsident des schweiz. Schulrates:

**H. Bleuler.**



**Rollbahnschienen und Schwellen**



**aus der Burbacherhütte**

werden in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

**Kleineisenzeug**

geliefert von



**Kägi & Co., Winterthur.**

## Diplolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfeilt ihr vorzügliches Produkt als Belag von Fahrstrassen, Trottoirs, Terrassen und Höfe, Bahnhöfe, Perrons, Güterbahnhöfe, Lagerhallen und Fabriken jeder Art, sowie Korridorbelag für Kasernen, Schulen und sonstige Bauten. **Diplolithplattenbelag** ist fusswarm, staubfrei, wasserdicht, beinahe geräuschlos, fugenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit.

Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen bereitwilligst zur Verfügung.

In der Schweiz verlegt bis Ende Juni 1901: 27 000 m<sup>2</sup>.

Zur Fabrikation in der Schweiz **einzig** berechtigt.

**Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,**

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica), **Figuren und Vasen zu Bauzwecken** und für **Gärten** von **Villeroy & Boch** in Mettlach und Merzig.

**Verblendsteine**

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von **Ph. Holzmann & Cie.** in Frankfurt a. M.

80g. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt von **A. Brach** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. — Decor. Bauguss von **C. Flink**, Mannheim.

Vertreter: **Eugen Jeuch** in **Basel.**

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.